

Aus Nah und Fern.

Berlin, 2. Mai. (Entführung eines Kindes.) Als am 30. d. M., Vormittags gegen 11 Uhr, die 5½ und 2 Jahre alten Töchter des Malermeisters J. H. v. dem älteren Dammle Bergmannstraße 13 auf der Straße mit noch anderen Kindern spielend, gefiel sich auf den Arm und entfernte sich, unter dem Verpöbeln, Wandons zu laufen, mit dem Kinde in der Richtung nach der Belle-Alliancestraße. Seit dieser Zeit ist das Kind vermisst und sind bisher jegliche Nachforschungen von Seiten der Eltern ohne Erfolg geblieben.

Saalfeld, 2. Mai. (Eisenbahnunfall.) Dahier stieß gestern eine Lokomotive zusammen mit dem bayerischen Postwagen des Nachmittags hierher fahrenden Schnellzuges; zwei Bahnbedienstete wurden getödtet, ein Viehstempel ist verlegt.

Dornburg, 2. Mai. (Großes Aufsehen erregt das Verschwinden der 20-jährigen Tochter des Pächters auf dem Besitzthum, Dekanatsrats B. J. J. G. v. d. Die junge Dame ist bis jetzt nicht ausfindig gemacht. Es versteht sich von selbst, daß der Fall in allen Kreisen der Gegend, zum Theil mit recht obentheurlichen Vermuthungen ausgeschmückt, lebhaft besprochen wird.

Saarbrücken, 1. Mai. (Die Ueberführung der Gebeine) der auf dem großen Gegräbnisse belagerten Krieger aus dem Jahre 1870 zum Ehrenhof fand gestern statt. Schon vom frühen Nachmittage begann eine wahre Wüstenwanderung auf allen Straßen zu der Stätte. Nicht allein am Fuße der Soldaten Gräber, wo die Gebeine vorläufig in einem Zelte beiseite waren, drängte sich eine zahllose Menschenmenge, auch die Verbindungsmasse dieses Ortes mit dem Ehrenhof waren dicht besetzt und überhaupt sah man die Leute über das ganze Gelände hin, soweit es einen Einblick zum Ehrenhof gestattete, Kopf an Kopf stehen. Kurz nach 3 Uhr erschienen Infanteristen und Dragoner zu Fuß, welche auf der ganzen, etwa 1 Km. langen Strecke, die der Trauerzug zurücklegen mußte, Spalier bildeten; ein Bataillon in Linie nahm auf der Straße Saarbrücken-Forsbach mit der Front nach dem Ehrenhof Aufstellung zur Abgabe von Salven. Den Trauerzug, welcher etwa um 4½ Uhr zum Ehrenhof gelangte, eröffnete das Kompaniecorps und ein kriegshafte Schwadron des Westfälischen Dragoner-Regiments Nr. 7. Dann folgten auf zwei schwarz ausgefahrgenen, mit Kränzen und Blumen geschmückten Wagen acht Särge; hinter diesen der Garnisonstele, Brigade-General von Heimburg, die Obersten der beiden hier liegenden Regimenter sowie andere höhere Offiziere, unentwaffelt aus Marsch, das Westfälische Infanteriecorps und die Stabvorbereiten von St. Johann-Saarbrücken. Im Ehrenhof selbst hatten rings um die Grabstätte die Kriegervereine von St. Johann-Saarbrücken und Umgegend Aufstellung genommen. Die Kapelle des 8. Rheinischen Infanterie-Regiments Nr. 70 begann, als sich der Zug näherte, den Choral „Jesus meine Zuversicht“, unter dessen Klängen die Bestattung vor sich ging. Am Grabe sprachen zwei Geistliche des katholischen und des protestantischen Bekenntnisses Gebete, dann vollten von der erhöhten Straße her die üblichen drei Salven und die erhebende Fier war beendet.

Ulm, 2. Mai. (Das Ulmer Münsterfest) ist nun endgültig auf den 30. Juni und die folgenden drei Tage festgesetzt. Der Generalintendant des Stuttgarter Hoftheaters, Dr. v. Wertheim, wird die Regie des dafür in Aussicht genommenen Osterfestlichen Festspiels führen. An dem künftigen Festtag, der auch hinsichtlich des künstlerischen Arrangements und der Kostüme ganz vorzüglich zu werden verspricht, werden sich etwa 1500 Personen betheiligen. Der Münsterthurm in Ulm, anlässlich dieses Ausbaues das große Fest stattfindet, übertragt die Thürme des Kölner Doms noch um einige Meter.

Reinort, 1. Mai. (Brand eines Dampfers.) Der Dampfer „Andreas Schickel“ geriet vorgestern im Flusse St. Joh. bei Jockforthe in Flutha in Brand. Er war mit Passagieren gefüllt, unter denen eine Zeit lang große Panik herrschte. Mehrere Personen sprangen ins Wasser. Kapitän Blaisot, welcher das Schiff befehligte, rettete wahrscheinlich eine Menge Menschenleben durch seine Kaltblütigkeit. Er zog einen Revolver und drohte den Gästen, der sich rührte, niederzuschießen. Dann ließ er das Schiff nach dem Ufer fluchen und alle, die an Bord geblieben waren, wurden glücklich gelandet. Der Dampfer brannte bis zum Wasserpiegel nieder. Drei Personen, zwei Männer und eine Frau, welche, als das Feuer ausbrach, in den Fluth gezogen waren, ertranken.

Standesamtliche Nachrichten.
Standesamt Giebichenstein:
Geboren.
1. Mai. Dem herrschaftlichen Kutscher G. A. Juch 1 Z., Uferstraße 1. — Unehel. Z. Giebichenstein 33. — Dem Kondarbeiter G. J. Bierhöf 1 S., Keilstr. 4. — Dem Maurer J. G. Sölter 1 Z., gr. Brunnenstr. 27. — Dem Zimmermann W. G. W. G. G. 1 S., H. Breitenstr. 12. — Dem Schneider G. M. A. Schwary 1 S., Auguststr. 4. — Dem Zimmermann J. W. J. Brode 1 S., Bitterfeldstr. 14.

Gestorben.
1. Mai. Unehel. S. S. 37, 7 M., 29 Z., gr. Brunnenstr. 47. — Der Häusler G. K. Meuse 74 J., 6 M., 15 Z., Trostschloßstr. 14. — Die Frau Ch. Krause geb. Junfer gen. Kömbs 61 J., 3 M., 28 Z., gr. Brunnenstr. 54. — Der Musiklehrer G. Fremm 39 J., 4 M., Bitterfeldstr. 9. — Des Tischler J. W. Donath 1 S. 3 J. 3 M. 8 Z., Auguststr. 62.

Leipzigerstraße Nr. 11,
Ecke des kleinen Sandbergs.

Laut Beschluß!

werden große Vorräthe in

Schuhen und Stiefeln

zu festen Tarpreisen verkauft.

Es befinden sich noch am Lager:

Große Posten Herren-Leder-Promenaden-Schuhe von 3½ Mk. an.
Große Posten Damen-Promenaden-Schuhe von 3 " "
Große Posten Damen-Leder-Stiefel von 3½ " "
Große Posten Herren-Leder-Stiefel von 4½ " "
Große Posten Knaben- und Mädchen-Stiefel von 3 " "
Große Posten Zeug-Schuhe von 1,50 " "

Große Posten hochfeine Damen- und Herren-Schuhe und Stiefel für ein Drittel des vollen Werthes!

Die Verwaltung.

„Hofjäger“.
Hente Sonntag Nachmittag **Kränzchen.**
Von 8 Uhr ab **Großer Ball.**
Ergebenst ladet ein **J. Herrmann.**
NB. Früh Speckfuchen.

Saalschlossbrauerei Giebichenstein.
Sonntag den 4. Mai
früh Speckfuchen, Abends reichhaltige Speisekarte. Hochfeines Export-Bier.
C. Schöke.

Einziges Specialgeschäft für Herren-Wäsche.
Oberhemden
nach Maß oder Probehemd
unter Garantie für wirklich tadellosten Sitz wie Ausführung.
früher **Aug. Gaa,** jetzt
Gr. Ulrichstr. 47 **Gr. Ulrichstr. 54.**
Größtes Lager von fertigen Oberhemden
von 5 Mark an.

Achtung!
Um weiteren Verwechslungen vorzubeugen, zeige ich hierdurch an, daß ich nicht mehr Seesenerstrasse 4, II, sondern
Rumenstraße 1, I
wohne. Meine Sprechstunden sind wie vor dem von 8-10 Uhr Vorm. und 2-5 Uhr Nachm.
Robert Schurlick,
Reiztreter der arzneifreien Heilmittel.

I. Naturheilverein.
Oeffentliche Vorträge
Dienstag den 6. Mai in Halle in der „Kaiser-Wilhelms-Halle“
Thema: Die Massage und deren physiotherapeutische Wirkung.
Donnerstag den 8. Mai in Giebichenstein im Gasthof „Zum Mohr“
Thema: Was ist Krankheit, wie schützt man sich vor derselben und wie heilt man die?
Referent: Herr Naturarzt u. Chefredakteur **Guido Pickert** aus Wlanten i. B. (i. Kaulsdorfa).
Naturheilverein-Mitglieder und deren Angehörige zahlen 20 Pf. pro Person. Nichtmitglieder 30 Pf. — Beginn 10 Uhr Abends. — Der Vortrag ist für Damen und Herren zugänglich. (Siehe Platfate.) **Der Vorstand.**

Hierdurch die ergebene Anzeige, daß unsere Kafffabrik, Lager und Comptoir sich von heute ab
Wuchererstraße 11b
befindet.
Wir bitten, das uns während des 24-jährigen Bestehens geschenkte Vertrauen auch nach diesen neuen Räumen zu übertragen.
Halle a. S., 4. Mai 1890. Hochachtungsvoll
Stutzbach & Schuchardt.
Fernsprecher 219.

Meine Lokalitäten
empfehle zu recht fleißigen Besuche.
Neue schneidige Bedienung.
Hoffmann, Mühlgraben 11.

Lehrmädchen
sucht
C. F. Ritter, Leipzigerstraße 91.

En gros
en detail.

Paul Knaur
En gros
en detail.

Leipzigerstr. 23, Halle a/S. Leipzig, Hainstr. 19/21.

empfiehlt als Specialität:

Tricots,
System Prof. Dr. Jaeger,
in allen Qualitäten und gangbaren Farben.

Satinblousen
für Damen und Kinder von 1 Mk. 25 bis 3 Mk.

Tricottailen
in allen Farben von 1 Mk. 50 bis 10 Mk.

Max Lichtenstein,
Leipzigerstrasse 64. Grosse Ulrichstrasse 8.

Für Herren:
Sommer-Paletots,
Anzüge,
Jaquets,
Hosen
und
Westen.

Barschen-Anzüge,
Knaben-Anzüge,
Paletots,
Hosen
und
Westen.

Für Damen:
Umhänge,
Visites,
Promenades,
Kragenmäntel,
Regenmäntel,
Jaquets,
Tricottailen.

Kindermäntel
etc. etc.

Deutschlands grösstes Waaren- und Möbel-Credit-Geschäft

von

Nichlaus Lind

Nachfolger

in Halle a. S.

21 nur Grosse Ulrichstrasse 21

eine Treppe, Eingang um die Ecke 2. Thür.

Auswärts 12 grosse Geschäfte,

gibt unter den leichtesten Zahlungsbedingungen Credit,

Nicht nur dem Reichen allein, Auch jeder Ehrliche soll mir willkommen sein.

Bitte genau auf meine Firma zu achten.

Preise so billig wie gegen Baar.

Kleiderschränke,
Vertikows,
Spiegel-Spide,
Kommoden,
Waschtoiletten,
Tische,
Stühle,
Bettstellen
mit u. ohne
Matratzen,
Sophas,
Spiegel,
Teppiche,
Uhren,
Hüte, Stiefeln,
Schirme u.
Kinderwagen.

Fertige Betten u.
Bettfedern
stets grosses Lager.

Kleiderstoffe,
Bettzeuge,
Leinen,
Hemdentuch,
Barchent
sowie sämtliche
Manufactur-
waren.

Zur gefälligen Beachtung.

Mit heutigem Tage eröffne ich
Große Steinstraße 12, gegenüber der Kleinen Steinstraße,
eine zweite Verkaufsstelle meiner
Cigaretten-Fabrik,
sowie Bremer, Hamburger und Import-Cigaretten. Auch empfehle ich mein Lager von türkischen, russischen und anderen Tabaken der renommiertesten Fabriken.
Für das mir bisher geschenkte Vertrauen bestens dankend, empfehle ich auch mein neues Unternehmen einem hochgeehrten Publikum angelegentlich.
Halle a. S., den 3. Mai 1890.

J. Leutner, Alte Promenade 16 b,
Gr. Steinstr. 12,
„Cigaretten-Fabrik Jalta“.

Größere und kleinere Baustellen

Aus meiner Special-Reinwaaren-Abtheilung empfehle ich im
Einzelverkauf
zu Fabrikpreisen:

Dreihandtücher, Duzend von Mt. 3.25.
Jacquard-Handtücher, Duzend v. Mt. 6.—
Gesertentor-Handtücher, Duzend v. Mt. 2.25.
Gesertentor-Handtücher, per Meter von 25 Pf.
Dreihandtücher, per Meter von 35 Pf.
Jacquard-Handtücher, per Meter von 45 Pf.
Dreihandtücher, Stück von 75 Pf.
Jacquard-Handtücher, Stück von Mt. 1.—
Dama-Handtücher, Stück von Mt. 1.25.
Gesertentent, Duzend von Mt. 4.—
Tischtücher mit 6 Gesertentent Mt. 2.25.
Reinsteine Tischtücher, Duzend von Mt. 1.60.
Reinsteine Tischtücher mit Saite, Duzend von Mt. 1.80.
Mechan. Weberei
J. Brände,
nur Gr. Schlamme 10b.

Grüne Tanne bei Zöberitz.

Sonntag den 4. Mai: Tanzmusik.

Gasthaus Beudlitz.
Die Tanzmusik am 4. Mai findet nicht statt, jedoch ein gemütliches Zusammensein.
Um zahlreichen Besuch bitten eruchenst
Franko.

Maurer speisvögel
sowie passende
eiserne Gefelle dazu

empfehle ich billigt
Christian Glaser,
Dalle a. S., Große Klausstr. 24.
empfiehlt v. Weber, Sophienstraße 2.

Kohlreich hochfein Seefenerstr. 9.

Ich impfe jeden Freitag Nachmittag 2—3 Uhr mit Kälberlymphe.

Dr. Herzfeld,
Schmeerstrasse 13.
Recht! Selbst angefertigte Schuhwaaren aller Art zu billigen Preisen bei
Herrn Max Bucherstraße 22, part.

Leipzig
Blücherstraße 21
Behandelt Kraake aller Art
Kraake 1 Mt. im Buchh. od. direkt

Heilmagnetiseur Schroeder
Leipzig
Behandelt Kraake aller Art
Kraake 1 Mt. im Buchh. od. direkt

Mein Insektenpulver
tödtet sämtliche Insekten, sowie
Häufiger aller Art, gleichviel ob
fliegend oder kriechend, als: Motten,
Flöhe, Wanzen, Fliegen, Schwaben,
Ameisen, Kräusen, Blattläuse etc.

Ernst Jentsch, Leipzigerstr. 31
rothe Kreuz-Druckerei.
Nähmaschinen: Banding
u. Reparatur-Verfahren.
Durchaus reelle Bedienung.
H. Schöning,
Mechaniker,
Dalle a. S., Rathhausg. 13.

Sut-Lack
zum Anstrichen der Strohhüte in
braun, schwarz und weiß empfiehlt
Gebr. Keller,
Große Ulrichstraße 10.

Walhalla-Theater

Direktion: Richard Hubert.
Durchweg neues Programm!
Mr. Lawrence,
Bauchredner mit seinen automatischen
Figuren.
Die Sirenen-Truppe,
Barterre: Gymnastik, Rednerin und
muffelartige Clownen.
Mit Maestria
mit ihrer überlitterten Zauberbaar.
Mr. Oscar Alberti,
Schattenkünstler.
Die Schwestern Webb,
National- und Charaktergärtnerinnen.
Die Gebrüder Ercel,
Salon-Grotesk-Quartett.
Fräulein Kathi Odillon,
Gelangs-Soubrette.
(Don. 6. Mai an.)
Raffeneröffnung 7 Uhr. Beginn der Vor-
stellung 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

Neben Sonntag Vormittags
von 1/2 12 bis 1/2 2 Uhr
Grosser Frischschoppen
bei
Freiconcert.

Victoria-Theater
(Gold. Tisch).
Sonntag den 4. Mai:

Extra humoristische Soiree
der beliebten Couplet-Sänger
Treumer u. Hermanns,
sowie des ganzen Ensemble.
Als Spezialität:
Wisser Longhang und seine Wunder-
Gewähltes Programm.
Anfang 8 Uhr. Entrée 25 Pf.
Programme an der Kasse.
Eine reizende, leichte Pantomime
in drei Acten mit interessanten Tänzen u.
Witzigen Reden von Kaiser Ludwig
wird von mir gründlich geleitet. Curcus
1 Woche. Näheres
Henriettenstraße 14, v. l.

Baumfahle, Latzen, Brennholz
(auch für Händler) billig abgegeben
Halle'sche Holzvorrath-Fabrik, Hafenstr. 6.

Doppelbier ff.,
ärztlich empfohlen für Brustschwäche,
Magenerkrankungen, Neuronosen etc., em-
pfehle ich **H. Müller,** Schwennebräuerei 1.

Concerthaus, Karlstr. 12.
Größeres Saalconcert mit
Pianino zu vergeben.

Naturelle Weine

f. Tarragona herb à Fl. 100 Pf.
„ Tarragona süss à Fl. 140 Pf.
„ Medicinalwein à Fl. 140 Pf.
„ Priorat, Sherry, Portwein, Ma-
laga, Lacrima Christi, Moscato,
Capri, Vermouth, Mosel, Rhein,
Ungar, à Fl. od. Lit. v. 80—300 Pf.
bei Entnahme v. 12 Fl. od. Lit.
F. Schmidt, Weinhandlung, Hal-
le, Weinstraßen, Taberna 4, Halle a. S.,
7 Gr. Klausstraße 7.

Das Halle'sche Hüher-
angen-Blaster von R. Ost in Halle
a. S., Henriettenstraße 29, a. Schafel
20 Pf., bietet für allen ähnlichen Hüher-
die Garantie, daß binnen 6 Tagen das
Hüherauge ohne Schwermert von seinem
Untergrunde abgehoben werden kann.

Damenhüte
O. Felgner
Leipzigstr. 6.

F. Kohlhardt

prakt. Zahnarzt.
Meister für operative Zahnheilkunde und
Zednif.
Zahnziehen (Schmerzlos) mit Ladgas.
Geiststrasse 20.

Weißbuden-Kegel
prima Pokholz-Kegelkugeln
in allen Größen empfiehlt billig
Walther Krause, Drechslermeister,
Geiststraße 1.

Staubentweihen, Hüher-Muschelein u.
Abfärben u. sonst. Manierarbeiten in engen-
bei Frau Müller, Meiner, Friedrichstr. 48.
Selbstgefert. Wäscherwaaren
Helldagstraße 7c.

Händer aus Leibbuden von hier und
auswärts werden bittet besorgt durch
Frau Weidlich, Poststraße 6, 1. Et.
Hier! Hier!
nur frische Waare, à Duzd 50 Pf.
Ammerstraße 24.

Sängerbund a. d. Saale.
Montag den 5. Mai, Abende 8 Uhr.
im „Krause“:
Gemeinschaftliche Probe
am Freiburger Sängertag.

Speditions von Probier jeden
Sonntag früh 8 Uhr
empf. A. Winter, Gr. Märkerstr. 17.

Meinem Geschäftsgrundsatz,
 nur gediegene dauerhafte Schuhwaaren
billig zu verkaufen,
 bleibe ich stets tren.

Die
Haupt-Niederlage
 der mechanischen Schuhfabrik

von
Conrad Tack

Burg bei Magdeburg
 einzig und allein

43 in Halle a. S. Gr. Ulrichstr. 43

offeriert
 zu wirklichen Fabrikpreisen
 laut neuester Preisliste

Damen-Stiefel:

- Starke wischel. Zug-Stiefel v. 3 1/2 M. an
- Elegante Lack-Stiefeletten „ 4 1/2 „ „
- Sehr dauerh. Zug: „ 3 „ „
- Pr. led. Handarbeit: „ 5 „ „
- Extra Kalbleder: „ 5 1/2 „ „
- Hochfeine Glace: „ 6 „ „
- Kohled. Promen. Schuhe „ 3 „ „
- Zug-Promen. Schuhe „ 2 „ „
- Farbige Promen. Schuhe „ 2,50 „ „
- Mädchen-Knopf, Zug- und Schnür-Stiefel, gr. Ausw. „ 2,50 „ „
- Kinder-Knopf, Zug- und Schnür-Stiefel „ 1,25 „ „
- Lederpantoffel, sehr derb „ 1 1/4 „ „
- Sommerpantoffel „ 40 Pf. „
- Schwarzen. farbige Kinder-Schuhe, ca. 500 Sorten „ 50 „ „

Herren-Stiefel:

- Sehr gut gearbeitete Herren-Stiefeletten v. 4 1/2 M. an
- Dauerhafte roßleberne Handarbeit-Stiefeletten „ 5 1/2 „ „
- Hochfeine Stiefeletten, gelb gedoppelt „ 7 „ „
- Pr. Kalbleder-Stiefeletten „ 7 1/2 „ „
- Derbe Herr. Schaft-Stiefel „ 4 1/2 „ „
- Stiefel „ 7 „ „
- Herren-Zug-Promenaden „ 3 „ „
- Herren-Led. Prom. Schuhe „ 3 1/4 „ „
- Herren-coul. „ 3 1/2 „ „
- Herren-Glacc: „ 6 „ „
- Knaben-Schaft-Stiefel „ 3 „ „
- Knaben-Stulpen-Stiefel „ 3 1/2 „ „
- Knaben-Schnür-Stiefel „ 2 1/2 „ „
- Knaben-Prom. Schuhe „ 2 „ „
- Sport-, Ball- und Tanz-Schuhe „ 2 „ „

Reparaturen werden prompt und billig ausgeführt.

➔ Auswärts 10 große Geschäfte. ➔

H. Elkan, Halle a. S.,

90 Leipzigerstrasse 90.

➔ Größtes und billigstes Waarenhaus, ➔
 parterre, I., II. u. III. Etage.

Eigene Verhältnisse

für genagelte Handarbeit-Schuhwaaren in Weissenfels.

Führe hauptsächlich nur genagelte, wasserdichte, haltbare Schuhwaaren.

Sogenannte mechanische Fabrik-Schuhwaaren führe gar nicht, da diese oft nur gepappt sind.

Täglicher Umsatz

100-150 Paar.

Schuhwaaren-Preisconrant:

Knaben-Stiefel und Stiefeletten von 4 M. an, Herren-Stiefel u. Stiefeletten von 5 M. an, Meilner-Halb-schuhe zum Binden und mit Gummif. von 4 M. an, Damen-Stiefeletten von 3 M. an, in Lack gelb genäht von 5 M. an, Goldnäher und Ball-schuhe von 1 M. 50 an, Beugstie-feletten und zum Schneiden von 3 M. an, Kinderschnürschuhe von 50 Pf. an, Pantoffeln, genagelt 50 Pf., Zugschuhe, halbe, Pflüch-schuhe, Damenschuhe und Filz-schuhe etc. etc.
 Herren- u. Knaben-Garderoben, Damen- u. Mädchen-Confection, Manufactur und Kleiderstoffe, Seiden, Bettzeuge u. Bettfedern sind in größter Auswahl vertreten.
 Das Geschäftshaus, welches 1865 gegründet, erweist sich durch seine Billigkeit und streng velle Bedie-nung des geehrten Besuches von Halle und Umgegend.



Prinz Carl.

Heute Sonntag Abends 8 Uhr:

Großes Militär-Concert.

Entree à Person 30 Pfg. O. Wiegert.

Saalschlossbrauerei Giebichenstein.

Heute Sonntag Nachmittags 3 1/2 Uhr:

Großes Militär-Concert.

Entree à Person 30 Pfg. O. Wiegert.

Neues Theater.

Sonntag den 4. Mai,

von Nachm. 1/2 Uhr an

Grosser Ball.

Herm. Heller's Restaurant & Gartenlocal

„Zum goldenen Schiffechen“
 Gr. Ulrichstrasse 36. Gr. Ulrichstrasse 38.

Mittagstisch im Abonnement Mk. 1.—
 — Speisekarte der Jahreszeit entsprechend. — Solide Preise. —

— ff. Biere: —
 Münchener Löwenbräu, Tinzler Lagerbier, Grätzer Bier u. Champ.-Weissbier, Engl. Pils Ale und Porter.

Zur gef. Beachtung!
 Jeden Morgen von 9 1/2 Uhr ab Tellerfleisch mit Gemüse oder pikanter Sauce, à Portion 40 Pfg.

Restaurations-Gröfnung.

Mit heutigem Tage eröffne Vestfingstraße 15 ein Restaurant unter dem Namen

Zum Stein der Weisen

und empfehle dasselbe einem geehrten Publikum zum fleißigen Besuch, cou-lanteste Bedienung zuwendend.

Für ein ff. Glas Bier, sowie für gute Küche ist bestens gesorgt.

Geschäftsbott
A. Schneege.

Gasthaus Schönleben,

Magdeburgerstrasse 40.

➔ Sonntag früh Speckfuchen. ➔

Abends lustige Unterhaltung.

ff. Bier von Riebeck & Co.

Mein Geraer u. Greizer Damen-Kleider-Geschäft

befindet sich jetzt

Spiegelgasse No. 9, Ecke des Schulbergs.

Empfehle zur bevorstehenden Saison alle Arten Neuheiten in gestreuten und gemusterten Ädler- und Cheviot-Beige's, Gloria-Prima's, Edda etc. zu Fabrikpreisen.

Fr. Fiederer.

Kinder-Mode-Bazar

Specialität:

Elegante Kinder-Garderobe
 für Knaben und Mädchen bis zu 16 Jahren.



Knaben-Anzüge
 vom einfachsten bis
 feinsten Genre.

Mädchen-Kleider

auch für erwachsene Mäd-chen bis zu 16 Jahren in Tricot, Stoff, Mousselin zu so billigen Preisen, dass jede praktische Haus-frau die Selbstanfertigung unterlassen muss.

Siegfr. Frenkel

Halle a.S., Gr. Ulrichstr. 47,
 Part. u. I. Etage.

Ausser den besseren Genres habe mein Lager in mittleren, als auch ganz billigen Artikeln auf des Reichhaltigste ausgestattet, und empfehle solche einer gütigen Beachtung.